Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal



OKTOBER 2024

Newsletter

Themen in dieser Ausgabe

- Insektenerlebnistag, schön war es...
- Rück- und Ausblick zum Seminar
 "Kommunale Grünpflege"
- "Blühflächen im Landkreis Görlitz: Ein Erfolg für die Biodiversität
- Wettbewerbsende "Dein Garten kann was"
- Streuobstwiesen in Not
- Fotowettbewerb "Wunderwerk Streuobstwiese"
- Veranstaltungs-Vorschau

Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn die Blätter bunt sich färben, kommt der Herbst, wie uns bekannt, fröhlich an mit seinem Pinsel. Bunt wird es bei uns im ganzen Land.

- Elke Bräunling -

Für das Aktionsbündnis Biodiversität ist es bereits der dritte Herbst und die Liste mit umgesetzten praktischen Maßnahmen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten wird immer länger.

In diesem Newsletter schauen wir wie immer auf die letzten Monate zurück und geben einen Ausblick für das kommende Jahr 2025.

Gehen Sie mit uns gemeinsam einen nachhaltigen Weg in die Zukunft, gestalten wir sie vielfältiger indem wir den Verlust an Biodiversität ausbremsen oder gar aufhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen





Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://biodiversitaet-lkgr.de



Insektenerlebnistag

Im Rahmen des traditionellen Obst- und Winzerfestes führte das Aktionsbündnis Biodiversität einen Insektenerlebnistag durch.

Auf dem Klostergelände in St. Marienthal wurde am 20. Oktober ein buntes Festprogramm mit musikalischer Unterhaltung geboten. Es gab Informations- und Mitmach-Stände für Jung und Alt, wo u.a. Summ-Bienen gebastelt wurden und ein Experte mit einem Mikroskop spannende Einblicke in die Welt der Rüsselkäfer geben konnte. Außerdem war der Kauf von regionalen Produkten wie Wein, Likör, Obst und Honig möglich. Für die zahlreichen Besucher/-innen gab es allerhand zu stöbern, zu entdecken und zu schlemmen. Das Angebot war vielfältig und reichte über Honig, Obst und Gemüse, gebrannte Mandeln, und Pralinen bis hin zu Keramik, Papier- sowie Holzkunst, Schmuck und Tüchern.

Während die kleinen Gäste am Gehege der Alpakas oder beim Kinderschminken anzutreffen waren, tummelten sich die Erwachsenen im und vor dem Weinkeller der Ostritzer Winzergemeinschaft oder bei der Obstsortenschau mit über 300 regionalen Apfel- und Birnensorten.





Ein großes Dankeschön geht an alle Besucher/-innen und Händler/-innen für die gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!







Insektenerlebnistag

weitere Eindrücke des gelungenen Tages:













Kontakt:
Georg Salditt
Projektmanager Stiftung IBZ St. Marienthal
Telefon: 035823 / 77 232
E-Mail: salditt@ibz-marienthal.de





Seminar "Kommunale Grünpflege"

Am 26. September fand in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband "Zittauer Gebirge und Vorland" e.V. und dem LPV Oberlausitz e. V. unser zweites Seminar für Bauhofleitende, Bauhofmitarbeitende und Gemeindevertreter/-innen zum Thema "Kommunale Grünpflege für Artenvielfalt im Landkreis Görlitz" statt. Da der Ansturm auf die Veranstaltung im Frühjahr groß war, gab es nun diesen zweiten Seminartermin. Wir freuen uns sehr über das Interesse an diesem wichtigen Thema und planen bereits einen dritten Termin am 13.03.2025.





Inhaltlich durften die Teilnehmenden mehreren Beiträgen der Landschaftspflegeverbände lauschen: Zu biologischen Kreisläufen einer naturnahen Wiese, den Konsequenzen verschiedener Pflegevarianten und -techniken, sowie zu derzeitigen möglichen Förderbedingungen für Kommunen. Das Gehörte wurde beim Ausprobieren unterschiedlicher Mahdtechniken und verschiedener Gerätschaften natürlich auch praktisch umgesetzt und zu den Themen ist jede Menge diskutiert worden.





Seminar "Kommunale Grünpflege"

Wir sagen DANKE für das rege Interesse, freuen uns über den gelungenen Austausch zum Thema und sind schon gespannt, welche Schmetterlinge wir im kommenden Jahr auf den Wiesen der Kommunen fliegen sehen.

Die Landschaftspflegeverbände sowie das Aktionsbündnis Biodiversität stehen über die Kurse hinaus für Beratungen und konkrete Projekte im Bereich extensiver Wiesenpflege als Ansprechpartner bereit.





Bild links:
Schneidende Mahdwerkzeuge reduzieren den Insektenverlust erheblich, da das Gras nur in einer horizontalen Ebene geschnitten wird.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Farmeidung. Kontakt:
Lisa Lahr
Projektmanagerin Stiftung IBZ St. Marienthal
Telefon: 035823 / 77 233
E-Mail: lahr@ibz-marienthal.de





Gartenwettbewerb

Am 31. August 2024 endete der Wettbewerb innerhalb der Kampagne "Dein Garten kann was"

Zahlreiche hübsche Fotos und Präsentationen von wunderschönen, reich strukturierten Gärten aus dem Landkreis Görlitz, haben den Weg zur Stiftung IBZ St. Marienthal gefunden. Das Engagement und die Liebe fürs Detail aller Einsendungen waren bewundernswert. Eine Auswahl der besten Naturgärten ist der Jury schwer gefallen, aber schließlich konnten drei Preisträger/-innen ermittelt werden.

Gewonnen haben:

• 1. Platz / 250 €

Familie Göbel aus Kemnitz

2. Platz / 100 €

Familie Haase aus Zittau

• 3. Platz / 50 €

Frau Löffler aus Jonsdorf



Alte Obstgehölze und mehrschürige Mahd, mit Entwicklung zu einer artenreichen Blühfläche

Natursteinmauer.

mit Kräutern und Blühpflanzen



Totholz,
Steinhaufen und
offene Erdbereiche
für Wildbienen,
Eidechsen und Co



Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Gewinnerinnen

innen Kontakt:
Jörg Müller
Projektmanager Stiftung IBZ St. Marienthal
Telefon: 035823 / 77 241
E-Mail: mueller@ibz-marienthal.de





Ist ihre Streuobstwiesen in Not?

Sie besitzen eine Streuobstwiese und suchen:

- Hilfe bei der Pflege und / oder bei Nachplanzungen?
- Hilfe bei der Neuanlage einer Streuobstwiese?

Wir bieten:

- Beratung für Neuanlage, Nachpflanzung, Pflege von Streuobstwiesen u. v. m.
- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Vermittlung von Bezugsquellen für Pflanzgut und Dienstleistern zur Pflege und Herstellung von Planzungen

Wir beraten Sie gern kostenfrei und helfen Ihnen auch bei weiteren Fragestellungen zu Naturschutzmaßnahmen





Kontakt: Johannes Riedel Projektmanager Stiftung IBZ St. Marienthal Telefon: 035823 / 77 278 E-Mail: riedel@ibz-marienthal.de





Blühflächen im Landkreis Görlitz - ein Erfolg für die Biodiversität -

Im Rahmen des Projekts "Aktionsbündnis Biodiversität" erhielt der Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V. finanzielle Mittel, um im gesamten Landkreis Görlitz 80 Blühflächen mit einer Gesamtfläche von 4,8 Hektar anzulegen. Derzeit wurden bereits 93 Blühflächen mit einer Gesamtfläche von 4,8 Hektar erfolgreich realisiert. In diesem Herbst werden drei weitere Flächen mit einer Größe von etwa 0,3 Hektar folgen, so dass das Projekt als erfolgreich umgesetzt bewertet werden kann.

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partner/-innen konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns, dass die zahlreichen neuen Blühflächen vielerorts das Ortsbild bereichern und zur Förderung der Artenvielfalt beitragen. Damit die Flächen langfristig gepflegt und nicht sich selbst überlassen bleiben, haben wir in mehreren Workshops Beteiligte und Interessierte in der extensiven Pflege geschult.

Die Blühflächen tragen erheblich zur Förderung der Artenvielfalt bei, doch um den Insekten nachhaltig zu nutzen, benötigen sie ausreichend Zeit und Raum für ihre Entwicklung. Hier leisten der Einsatz spezieller Mahdtechnik sowie das Belassen von Überwinterungsquartieren einen wichtigen Beitrag. Ebenso spielen der Transport und die Entsorgung des Mahdguts eine zentrale Rolle, um eine nachhaltige Pflege sicherzustellen.







Beispielhafte Anlage einer Blühwiese:

1) vorher: eine artenarme Wiese 2) nach zweimaligem Umbruch und 3) mit der ersten Blütenpracht, welche sich von Jahr zu Jahr wandeln wird

Kontakt:

Tristan Schirok LPV "Zittauer Gebirge und Vorland" e.V. Tel.: +49 1520 1787278

E-Mail: bluehflaechen@lpv-zittauergebirge.de

Fotowettbewerb "Wunderwerk Streuobstwiese

Streuobstwiesen sind Hotspots für seltene Tier- und Pflanzenarten und versorgen uns mit gesundem Obst. Mit ihren zahlreichen Funktionen für Mensch und Natur sind sie noch zusätzlich ästhetische Meisterwerke – und dies zu jeder Jahreszeit.

Alle (Hobby-)Fotografinnen und Fotografen sind herzlich dazu eingeladen bis 31.12.2024 die schönsten und thematisch passendsten Bilder von oder aus Oberlausitzer Streuobstwiesen einzusenden. Pro Einsender/-in dürfen bis zu fünf Bilder eingereicht werden.

Die drei bestplatzierten Einsendungen werden mit Geldpreisen in Höhe von 250 Euro, 100 Euro und 50 Euro prämiert.

Dies ist kein Projekt des Aktionsbündnis Biodiversität, aber sehr gerne bewerben wir diese tolle Aktion an dieser Stelle.



Foto: Sophie Gestrich

Nähere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier: https://www.streu-obst-wiese.org/fotowettbewerb/

Fragen zum Fotowettbewerb beantwortet Ihnen gern das Team des Kompetenzzentrums Oberlausitzer Streuobstwiesen:

Maike Mühle, Tel.: 035823/77-276 oder muehle@ibz-marienthal.de



Veranstaltungs-Vorschau

13. März 2025



3. Seminar "Kommunale Grünpflege – insektenschonende Mahdzeiten und Technik", Mittelherwigsdorf

Erneut möchten wir Anregungen sowohl aus der Verwaltungssicht als auch für die Bauhof-Praxis zur Gestaltung und Pflege von Wiesen als Lebensräume für Insekten direkt in Ihrer Gemeinde geben. Wir sprechen über Mahd-Zeiten, Technik, Geldersparnis und wichtige Prinzipien, um der Natur einen Platz in unseren Gemeinden zu schaffen.

10. - 11. April 2025

1. Tagung "Waldumbau für nachhaltige Waldwirtschaft in Zeiten des Klimawandels", Ostritz St. Marienthal

Die Veranstaltung richtet sich an Forstwirte, Förster, Wissenschaftler, kommunale oder private Waldbesitzer und alle Naturinteressierten.

https://www.oberlausitz-stiftung.de/oberlausitzer-zukunftswald-main/



Impressum

Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal St. Marienthal 10 02899 Ostritz



Telefon: +49 35823 77-0

E-Mail: info@ibz-marienthal.de

Internet: www.ibz-marienthal.de

Landschaftspflegeverband "Zittauer Gebirge und Vorland" e.V. Straße der Pioniere 9 02763 Mittelherwigsdorf

Tel. / Fax: 03583 / 696977

eMail: lpv-zittauergebirge@online.de

Internet: www.lpv-zittauergebirge.de/





